

Beethoven-Reliquien.

Von Baron Angelo Eisner-Eisenhof (Wien).

Die Beethoven-Feier ist vorüber, aber es wird die Leser der „Internationalen Sammlerzeitung“ doch interessieren, einige unbekannte Beethoven-Reliquien kennen zu lernen.

Eines Tages besuchte mich mein Sommernachbar, Maler Ludwig Hans Fischer, und teilte mir mit, daß ein Privater ein Jugendbildnis Beethovens besitze, das er gerne veräußern wollte. Ich sah mir das Bild an und kaufte es. Es ist dies ein Bild auf Leinwand in Ölfarben gemalt, zirka 80 cm hoch, und zeigt den großen Meister als frischen, etwa 20jährigen Mann, die Haarmähne braun, die Farben frisch, die Tracht jene des Anfangs des Jahrhunderts. Eine zweite Reliquie ist ein Miniaturbildnis, welches ich durch einen Zufall anlässlich der Donizetti-Ausstellung in Bergamo erwarb. Das österreichische Komitee hatte infolge meiner Intervention diese einzig schöne Zentenarausstellung sehr reich beschickt und dort waren auch viele Erinnerungen an Giovanni Simone Mayr, den Lehrer Donizettis, angehäuft. Unter diesen befand sich eine Miniatur (Aquarell auf starkem Papier), die Beethoven seinerzeit Meister Mayr verehrt hatte; diese ging mit einer kleinen Kohlenzeichnung, Schubert darstellend, in meinen Besitz über. Giovanni Simone Mayr war in Mendorf in Bayern geboren, wurde durch einen Protektor nach Italien geschickt, um dort Musik zu studieren und blieb dann in Bergamo, wo er das Musikkonservatorium gründete und als Direktor der Kirchenkapelle tätig war und bis an sein Lebensende verblieb. Manche behaupten, daß Meyerbeer auch sein Schüler gewesen sei, das stimmt aber durchaus nicht.

Von Beethoven existieren unzählige Medaillen, die schönsten davon sind: von Scharff 1880 zur Ent-

hüllung des Denkmals, von Würbel, von Heuberger (Der, wie er der Zeit vorausgeeilt, den erreicht die Zeit zerstörend nicht), von Jauner (Männergesangsverein), von Bettcher (mit den Namen seiner Werke), von Gatteaux in Paris, von W. Wyon (Philharmonie Society of London), von Beyenbach (dem Schöpfer des Schönen in Tönen), von Bescher-Lancelot mit allegorischen Figuren. Diese gehören alle meiner Sammlung von Musikermedaillen, die sich in letzter Zeit durch eine sehr seltene Haydn-Medaille und eine von Santa Cecilia in Rom bereichert hat. Auch meiner Sammlung von Musikerporträts konnte ich ein Aquarell Thalbergs von Lieder und ein reizendes Aquarell Meisters Spontini beifügen.

Von Beethoven habe ich zirka 40 verschiedene Porträts und Stiche in allen Alterslagen, darunter zwei nach der Natur gezeichnet.

Beethovens Kopf wurde von Loewenthal in Bronze meisterhaft ausgeführt, und ein Relief in Terrakotta von Weinberger zeugt von ausgesprochenem Talent.

Unter den Denkmälern und Statuen ragen in erster Linie Professor Zumbusch' Denkmal am Beethovenplatz in Wien, dann die stark kritisierte von Professor Mantuani besprochene Klingersche Statue und nicht zuletzt die mächtige, für das Konservatorium di San Pietro a Majetta in Neapel von Professor Francesco Jeracé geschaffene Statue.

Nächstens werde ich über eine Sammlung Autographen-Briefe von Meister Verdi und seiner Frau, der berühmten Sängerin Giuseppina Strepponi, die ebenfalls zu meinem Besitze gehören, berichten.

Die Schidlof-Auktion.

Die neue Schidlof-Auktion geht mit dem gewohnt glänzenden Erfolge vor sich. Ein internationales Publikum füllt Tag für Tag die Auktionsräume und sucht sich in heißem Mühlen den Rang bei den einzelnen Nummern abzulaufen. Wir werden in der nächsten Nummer über das Gesamtergebnis der Versteigerung berichten; im nachstehenden beginnen wir mit der Veröffentlichung der erzielten Preise.

Der erste Tag brachte:

Gemälde des 19. Jahrhunderts.

Nr. 1, E. Adam, Markt, K 8000; Nr. 2, J. Qu. Adams, Interieur, K 13.000; Nr. 3, A. Altmann, Scheune, K 2800; Nr. 4, Altwiener Meister, Dame, K 7500; Nr. 5, Desgl., Konzert, K 14.000; Nr. 6, Altwiener Schule, Interieur, K 12.000; Nr. 7, Ameiling, Bäuerin, K 5500; Nr. 8, Ders., Männerporträt, K 4800; Nr. 9, Art des Amerling, Mädchen, K 7000; Nr. 10, Angeli, Dame, K 6000; Nr. 11, Batowski, Landschaft, K 9000; Nr. 12, Aug. v. Bayer, Landschaft, K 5000; Nr. 13, Desgl., K 5000; Nr. 14, Belgischer Künstler, Landschaft K 0000; Nr. 15 und Nr. 16, J. v. Blaas, Rennpferd, K 14.500; Nr. 17, Ders., Bauer zu Pferde, K 8500; Nr. 18, Tina Blau, Ötztal, K 7500; Nr. 19, Dies., Landschaft, K 3600; Nr. 20, Dies., Ötztal, K 2600; Nr. 21, Dies., Donaulandschaft, K 5200; Nr. 22, J. Berres, Nach dem Gefecht von Maglay 1878, K 8500; Nr. 23, Bommel, Markt, K 17.500; Nr. 24, Ders., Wal in Amsterdam, K 6800; Nr. 25, Ders., Landschaft, K 13.500; Nr. 26, Borsato, Interieur, K 7200; Nr. 27, Böttger, Apfelblüte, K 4800; Nr. 28, Brühbach, Dame, K 6000; Nr. 29, Brünauer, Interieur, K 8500; Nr. 30, J. Brunner,

Landschaft, K 3500; Nr. 31 und Nr. 32, K. Bühlmeyer, Stilleben, K 10.500; Nr. 33, J. Canon, Dame, K 18.000; Nr. 34, Ch. Chaplin, Dame, K 13.000; Nr. 35, H. Charlemont, Stilleben, K 36.000; Nr. 36, L. Czerny, Langenwang bei Müzzuschlag, K 4000; Nr. 37, Dallinger, Kuh, K 7500; Nr. 38, H. Darnaut, Wienerwald, K 17.000; Nr. 39, G. Decker, Offizier, K 8000; Nr. 40, F. Dobiaschofsky, Tänzein, K 4200; Nr. 41, Ders., Sizilianerin, K 4500; Nr. 42, J. Ender, Andreas Hofers Abschied, K 145.000; Nr. 43, Englische Schule, Mädchen, K 14.000; Nr. 44, Ferraris, Araberin, K 12.000; Nr. 45, W. Firlle, Unschuld, K 36.000; Nr. 46, L. H. Fischer, Wildbach, K 2000; Nr. 47, Ders., Schiffhütte am Attersee, K 2600; Nr. 48, G. Fischhof, Kühe an der Tränke, K 5500; Nr. 49, Ders., Auf der Landstraße, K 2800; Nr. 50, Französische Schule, Französischer Revolutionär, K 2800; Nr. 51, F. Friedländer, Mutter und Tochter, K 20.000; Nr. 52, J. K. Fritsch, Herr, K 8100; Nr. 53, F. Gautermann, Tiger, K 30.000; Nr. 54, J. A. Gebhart, Dame, K 6000; Nr. 55, Ders., Junge Dame, K 4000; Nr. 56, K. Geiger, Krieg und Friede, K 1500; Nr. 57, Ders., Christus, K 7000; Nr. 58, J. N. Geiger, Judith mit dem Haupt des Holofernes, K 0000; Nr. 59, R. Geyling, Der kleine Spion, K 48.000; Nr. 60, B. v. Gueraud, Marie Beatrice d'Este, Gemahlin Kaiser Franz I., K 6100; Nr. 61, Guilleminet, Hühnerhof, K 15.500; Nr. 62, G. Gillis van Haanen, Interieur, K 24.000; Nr. 63, Remi van Haanen, Flußlandschaft, K 21.000; Nr. 64, Ders., Landschaft, K 16.000; Nr. 65, S. Habenschaden, Heuernte, K 11.000; Nr. 67, A. Hansch, Gebirgsbach, K 16.000; Nr. 68, Ders., Gebirgssee, K 17.000; Nr. 69, Ders., Berner Oberland, K 16.000; Nr. 70, Ders., Zell